



Lena Bleck markierte fünf Treffer für den TuS, dennoch gab es am Ende eine höchst unglückliche 15:16-Niederlage für die Zevenerinnen. Foto: Krause

Unglückliche Niederlage

Frauenhandball-Regionsoberliga: TuS Zeven muss sich in der Schlussphase noch geschlagen geben

ZEVEN. In der Regionsoberliga hatten die Handballerinnen des TuS Zeven den TV Gut Heil Spaden zu Gast. Zeven wollte die deutliche Niederlage der Vorwoche wettmachen. Das gelang allerdings nicht.

Schon den besseren Start hatten die Gäste, sie führten schnell mit

2:0. Zeven ließ sich davon nicht beeindrucken und kam in den folgenden Minuten immer besser ins Spiel. Nach 3:2 setzte sich der TuS auf 5:2 (15.) ab. Dann ließ die Konzentration bei den Gastgeberinnen nach, Spaden nutzte das zum 6:6 Ausgleich und ging dann auch mit 7:6 in Führung. Zeven schaffte bis zur Pause noch durch Lena Bleck den Ausgleichstreffer zum Zwischenstand von 7:7.

In der zweiten Halbzeit brauchten beide Mannschaften einige Zeit, um wieder in die Partie zu kommen. Aufbaufehler bestimmten in der Anfangsphase das Spiel auf beiden Seiten. Zeven kam anschließend besser ins Spiel und setzte sich auf 13:10 und 14:11 (30.) ab. Alles sah nach einem Sieg aus. Doch aus unerklärlichen Gründen ließ das Team in der Schlussphase nach. Im Angriff wurden die Bälle

leichtfertig vergeben, und in der Abwehr packte man nicht mehr konsequent zu. Die Gäste glichen zum 14:14 (55.) aus und hatten in den Schlussminuten mehr Glück im Angriff. Am Ende musste sich der TuS unglücklich mit 15:16 geschlagen geben. (us)

ZEVEN: Lara Narawitz – Benita Kohl, Lisa Rieschick, Karen Borchers, Laura Sophie Kludas, Jacqueline Gilbert (8), Eva Bargmann (2), Andrea Müller, Lena Bleck (5), Yvonne Narawitz